

# Mata Hari

Von Margarete Schmidt.

Als am 7. August 1876 in dem holländischen Städtchen Leeuwarden Margareta Geertruida Zelle geboren wurde, ahnte dort gewiß niemand, daß sich die Tochter des kleinen Mützenmachers zu einer Persönlichkeit entwickeln würde, die in der ganzen zivilisierten Welt einmal von sich reden machen sollte. Der Name, nüchtern und belanglos, die Verhältnisse denkbar einfach. Und dieses Oretchen Zelle streifte die Enge der Heim-

mat, das bürgerliche Milieu, den farblosen Namen einfach ab und flatterte als schillernder Schmetterling in die Welt, sie zu erleben, zu erobern. Sie floh aus einer unglücklichen Ehe, ging durch die erschreckenden Tiefen menschlichen Elends und wurde Mata Hari, die berühmte Tänzerin, die Abenteurerin großen Stils, die Verführerin der Männerwelt und — die Spionin. Tausende von Soldaten schickte sie im Weltkrieg durch Verrat in den Tod. Vermögende Männer verstand sie zu ruinieren, sodas ihnen zum Schluß nur noch die Kugel übrig blieb, und selbst ihre Freundin Claude de France nahm sich ihrretwegen das Leben, aber



Die Tänzerin Mata Hari

erst, nachdem sie Mata Hari ihrem Schicksal ausgeliefert hatte. So wurde diese Frau, die so viele Menschen auf dem Gewissen hatte, am 15. August 1917 bei Paris als Spionin standrechtlich erschossen.

Was für Kräfte waren am Werke, um ein kleinbürgerliches Leben mit so elementarer Gewalt aus den normalen Bahnen zu schleudern? Was gab dieser Frau eine so große Macht und einen so tragischen Tod?

Bei der Geburt nachmittags 1 Uhr steigt das Zeichen Skorpion am östlichen Horizont auf. Skorpion-Geborene wirken im allgemeinen faszinierend auf ihre Umgebung und verfügen über

starke hypnotische Kräfte. Hier aber wurden diese Kräfte außerordentlich verstärkt. Wir finden den Mars als Geburtsgebietet in  $17^{\circ} 2' \text{ N.}$ , in enger Konjunktion mit  $\odot$ ,  $\gamma$  und  $\delta$ , im 10. H. S. und am Zenit. Alle 3 Planeten sind von der Sonne verbrannt. Dieses Stellium in Himmels Höhe zeigt, daß wir es mit einem außergewöhnlichen Menschen mit starken Fähigkeiten und Anlagen und mit einem markanten Schicksal zu tun haben. Hier sind die Willenskräfte, die Leidenschaften, Impulse und Triebe so stark, daß sie alles Traditionelle einfach sprengen. Diese Planetengruppe am Zenit läßt aus der unbekanntem Frau Zelle eine Mata Hari werden. Und dieses Stellium, das zwar sehr stark, aber an sich schon außerordentlich schlecht ist, erhält von anderen Planeten keinerlei günstige Anblickungen. Im Gegenteil. Jupiter, ebenfalls stark als östlichster Planet, sendet aus dem Zeichen M, dem 8. M. S., einen Quadrat-Aspekt, desgleichen Pluto aus dem 8. H. S. Er steht zu alledem noch mit  $24^{\circ} 24' 8''$  am „Algot“,

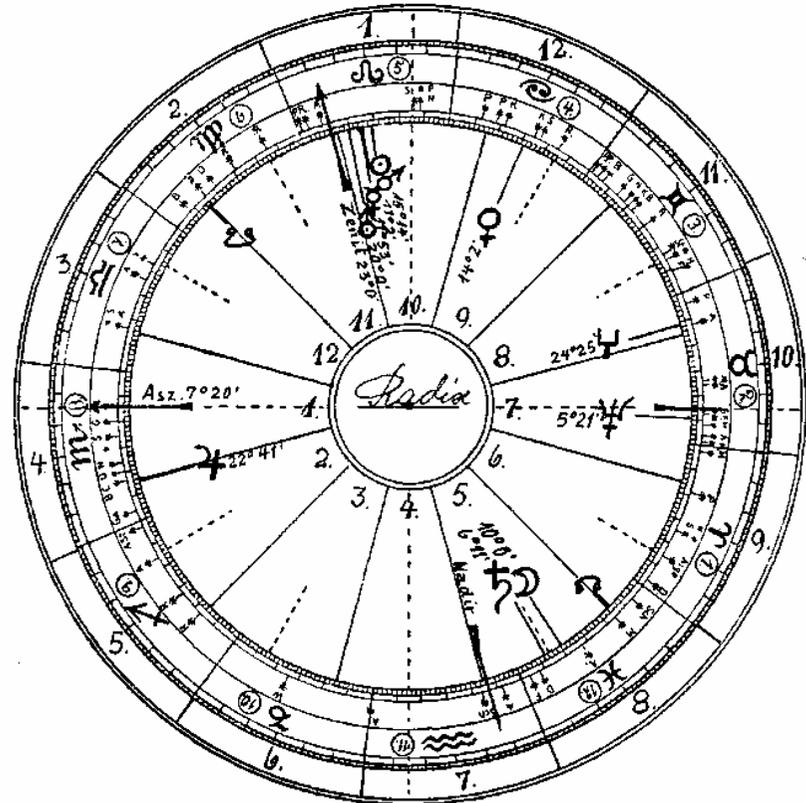
dem gefürchteten Fixstern mit saturnischen, marsischen und uranischen Kräften! Die dämonischen Einflüsse treten hier so klar zu Tage, daß all die großen Fähigkeiten niemals zum Wohle der Menschheit angewendet werden konnten. Diese Beeinflussung trieb sie dem Laster in die Arme, macht sie brutal, grausam und erbarmungslos.

Die Besetzung des Zeichens Löwe deutet aber auch die vielseitigen Interessen und den Künstlerberuf an. Die großen Erfolge als Tänzerin sind außerdem noch dem  $\gamma$ , als Herrn des 5. E. S. im Trigon zur  $\eta$ , die in  $14^{\circ} 25'$  auf der Erhöhung des  $\gamma$  steht, zuzuschreiben. So verstand

es Mata Hari, durch die Macht ihrer Persönlichkeit und durch ihre große künstlerische Begabung die Menschen, die sich bewundernd in ihre Nähe drängten, zu fesseln und zu beherrschen und mit unnachahmlicher Rücksichtslosigkeit zu vernichten, was ihr störend in den Weg trat.

Wie konnte aber eine Frau, die so impulsiv, unberechenbar und erzentrisch war, die ihrem

12. E. S. einen Trigonalaspekt, so ist ein ausgezeichnete Spürsinn vorhanden, zumal  $\eta$  Herrin des 12. H. S. und ebenfalls unverletzt ist. Saturn als Herr des 6. E. S. und der Mond als Herr des 9. H. S. und 12. E. S. lassen auf eine Tätigkeit im Ausland und für das Ausland schließen, und zwar geheimer Art. Durch die auffallende Gegenfährlichkeit der Besetzung des 5. H. S. und des 5.



Margareta Geertruida Zelle

Mata Hari

geb. 7. Aug. 1876 nachm. 1 Uhr Leeuwarden i./Holland

Triebleben so unbedingt folgte, zugleich eine Spionin sein?

Den Mond, bei weiblichen Nativitäten der wichtigste Planet, finden wir in  $\delta$  mit dem  $\eta$  im Zeichen  $\kappa$  im 8. E. S. Diese Stellung deutet auf Kälte, Ablehnung, Nüchternheit, zurückhaltendes Wesen. Sie gibt aber ein gutes Einfühlungsvermögen und, da die beiden Planeten keine schlechten Aspekte erhalten, sondern vom  $\gamma$  einen Sextilschein und von der  $\eta$  aus dem

M. S., die beide für die Charakteranlagen, Fähigkeiten und den Beruf hier in Frage kommen, war es Mata Hari möglich, dieses Doppelleben zu führen. Die Planetengruppe im Zeichen  $\kappa$  drängte sie geradezu in den Vordergrund, zwang sie, ein so tolles, abenteuerreiches Leben zu führen, und die Besetzung des Zeichens  $\kappa$  gab wiederum die Neigung, sich im Hintergrund zu halten, geheime Dienste zu verrichten. Auch hier macht sich die dämonische Be-

einflussung geltend. Daß die geheimen Dienste viele Todesopfer forderten, besagt  $\mathcal{U}$  &  $\text{Pl}$ . sehr deutlich, da  $\mathcal{U}$  Herr des Zeichens Fische und somit Herr des 8. S. H. ist.

Spione dürfen keine Freunde haben, denn Freundschafts- und Liebesbindungen sind bei solchem Beruf sehr gefährlich. Im Leben der Mata Hari nahmen sie jedoch einen großen Platz ein. Das 11. Haus gilt als das Haus der Freunde und Gönner. Das 11. S. H. ist unbestimmt, in den beiden andern 11. Häusern befinden sich zwar keine Planeten, jedoch der mathematische Zenit und Nadir. Merkur, als Herr des 11. Horizont- und des 11. Sonnen-Hauses und Uranus, als Herr des 11. M. H., stehen im 1. S. H. und, wie schon erwähnt, in geradezu katastrophaler Aspektierung. Der Freundeskreis bestand also aus Personen, die ebenso erzentratisch, sprunghaft und unberechenbar waren wie Mata Hari selbst. Hieraus mußten sich verwickelte Zustände und Konflikte mit tragischem Ausgang ergeben. Daß gewaltsame Todesfälle im Freundeskreise zu verzeichnen waren, ersehen wir aus der Verbindung des 11. Sonnen- mit dem 8. Horizont-Haus. Aber beide Häuser ist Merkur der Herrscher (Quadrat Pluto, Quadrat Jupiter aus den 8. Häusern!).

Mata Hari stand im 41. Lebensjahre, als ihr der unverföhnliche Haß der ehemaligen Freundin Claude de France — ihr eigentlicher Name war Johanna Wittich — zum Verhängnis wer-

den sollte. Claude de France weckte die Aufmerksamkeit der Pariser Geheimpolizei. Es mußten sich um diese Zeit also gefährliche Direktionen bilden, zumal eine lange Lebensdauer durch die schweren Verletzungen von Sonne, Mond und Ascendent nicht angezeigt war. Nach dem Direktionschlüssel  $1^\circ = 1$  Jahr befindet sich die Venus als Herrin des Descendenten und Mitherrin des 1. S. H. in  $24^\circ \text{N}$  im Quadrat zum Nadir-Pluto und nach dem Direktionschlüssel  $2\frac{1}{2}^\circ = 1$  Jahr der Ascendent auf  $19^\circ$  Wassermann, also in Opposition zum Nadir-Uranus. Neptun, vom Descendenten kommend, hatte den Nadirplatz von Mars und Merkur erreicht. Mars ist Geburtsgebietet und Herr des 8. Mundan-Hauses, Merkur Herr des 8. S. H. Führen wir Saturn aus dem 8. S. H. gegen die Folge der Zierkreiszeichen, so kommt er auf  $23^\circ \text{M}$ , also in Konjunktion mit  $\mathcal{U}$  Nadir und in Opposition zum Nadir-Pluto. Dies alles sind todesbezügliche Direktionen! Die Besetzung des 8. Mundan- und 8. Horizont-Hauses lassen auf einen gewaltsamen Tod schließen. Als dann im Juli 1917 Uranus den Nadir (ebenfalls ein Todespunkt!) transitär erreicht hatte, holte das Schicksal zum letzten großen Schlage aus. Die schöne und berühmte Tänzerin Mata Hari wurde als Verräterin entlarvt und erschossen. Ein so sturmbelegtes Leben konnte naturgemäß nicht harmonisch ausklingen.